

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12469

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 169.

— 169 —

Cod. 12469

28. September 1470

Sammelhandschrift mit aszetischen und allegorischen Texten (deutsch).

Papier, 259 ff., 315 × 217, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Initialen, Ranken mit Figuren. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen teilweise erhalten.

fol. 137^r—254^r: **OTTO VON PASSAU: Die vierundzwanzig Alten.** — Schriftspiegel 230 × 153, 2 Spalten zu 44 Zeilen.

DATIERUNG: *Hie haben die XXIIII alten ein Ende got vns alles vnnser leyde wenne. Amen Anno domini M^oCCCC^oLXX^o an sant Michaels abente des ertzenfels* (fol. 254^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 151. — Menhardt III, 1236—1237. — W. Schmidt, Die vierundzwanzig Alten Ottos von Passau. In: *Palaestra* 212 (1938). S. 179—180.

Abb. 355

Cod. 12470

24. Mai 1462

HEINRICH VON MÜNCHEN: Weltchronik (deutsch).

Papier, 375 ff., 317 × 220, Schriftspiegel 220 × 151, 2 Spalten zu 41—44 Zeilen. — Initialen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Hie ist nu aus dy Alt Ee Anno domini 1462 feria secunda Ante festum Ascensionis ihesu christi nostri Saluatoris et Redemptoris* (fol. 375^v).

VORBESITZER: Kartause Schnals — Bibliothekssignatur auf dem oberen Schnitt.

LITERATUR: Inventar I, 151. — Menhardt III, 1237.

Abb. 220

Cod. 12497

3. Juli 1462

Sammelhandschrift mit theologischen und juristischen Texten (deutsch).

Papier, 345 ff., 290 × 218, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Wappen-Exlibris. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge entfernt, Schließen erhalten.

fol. 14^r—178^r: **JOHANNES VON FREIBURG: Summa confessoriorum** in der Übersetzung des **Bertold von Freiburg.** — Schriftspiegel 208 × 150, 2 Spalten zu 34 Zeilen.

DATIERUNG: *Also hat das puech ain ennd Got vns sein gnade senndt. In Vigilia vdalrici Anno millesimo quadringentesimo Sexagesimo secundo. 14 Ä 65* (fol. 178^r). Jahrzahl 1465 und Monogramm des Besitzers nachgetragen. — Dasselbe Monogramm auf den Innenseiten der Deckel eingeschnitten.

NAMENSNENNUNGEN (VORBESITZER): *1465 oswalt Aygnar* (darunter gemaltes Wappen) (Innenseite des Vorderdeckels). — Weitere Namen (Vorbesitzer?): Auf der Innenseite des Vorderdeckels: *Franz Anton Reisigl. — Zachisch von Praunstetten. — Franz Ruedorfer.* — Auf fol. 346^r: *Margaretha des Georgen Dunhart Eliche Hausfraw . . .* — Auf fol. 348^v: *Lienhardt prindlinger von Judendarff An der zeit Castner zu Byschofhoff Anno domini 15 vnt im 22^{tn}.*

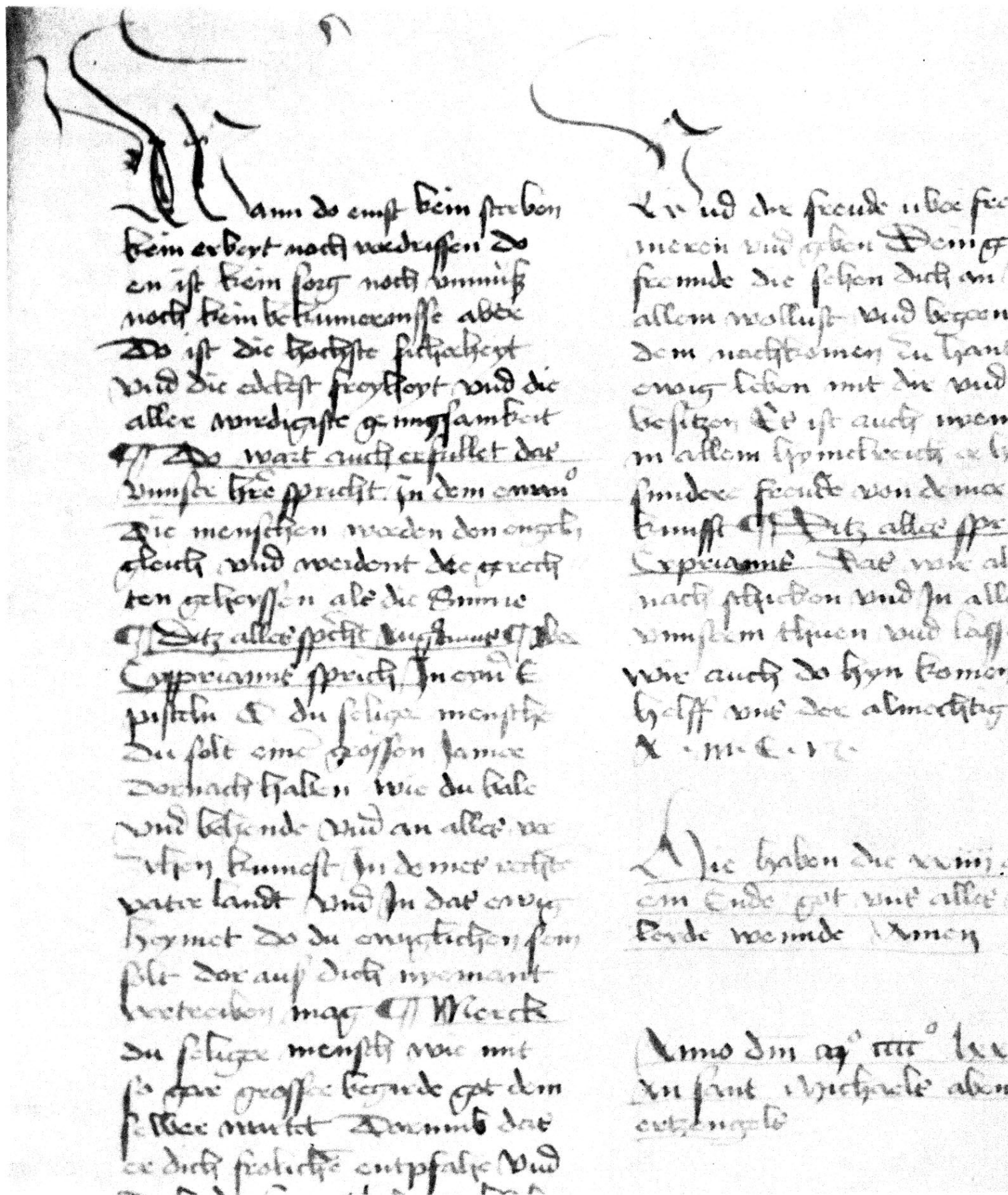
LITERATUR: Inventar I, 152. — Menhardt III, 1243.

Abb. 216

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12469

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 355.



Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12469

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5160